

Hautcreme mit Avocado und Oliven - eine neue Dimension der natürlichen Hautpflege

Liebe Leserinnen und Leser,



Im letzten Gesundheitsbrief hatte ich Ihnen angekündigt, dass ich Ihnen weitere Informationen zu den angekündigten Produkten Melatonin und unsere neue Avocadocreme mit den Vitaminen B12 und Coenzym Q10 schicken würde. Heute bekommen Sie die Hintergrundinformationen zur Hautcreme:

Avacadocreme mit den Vitaminen B12 und Coenzym Q10

Der Landarzt unserer Gemeinde hat diese Creme an Patienten mit Neurodermitis getestet und erklärt, er hätte so etwas in seiner langjährigen Praxis noch nicht erlebt.

Ich hatte auch angemerkt, dass wir nicht schreiben dürfen, dass die Creme Neurodermitis oder Schuppenflechte heilen kann. Nun, Sie werden verstanden haben, dass dieser Hinweis doch etwas ironisch formuliert war. Aus juristischen Gründen versprechen wir keine Heilung. Die Studienlage für die Bestandteile dieser Hautcreme ist allerdings sehr vielversprechend. Die Creme hat eine außergewöhnlich nachhaltige Wirkung, die sehr deutlich Erleichterung verschafft und zudem keine Nebenwirkungen hat, wie sie von der schulmedizinischen Alternative Cortison her bekannt sind.

Nach allem was wir über diese Hautcreme wissen, ist ein Versuch für alle Betroffenen ganz sicher angeraten. In seltenen Fällen soll der Literatur nach keine nachhaltige Verbesserung eintreten. Deshalb unser Hinweis, dass wir keine Versprechungen machen können.

Hautcreme mit Avocado und Oliven

Man sagt, die Haut sei das Spiegelbild der Seele. Eine ungesunde Lebensweise, Stress und nicht zuletzt ein hormonelles Ungleichgewicht äußern sich schnell im Hautbild. Fahle, schuppige Haut, Pickel und Falten sind jedem bekannt und besonders für Frauen ein absolutes gesellschaftliches Ausschlusskriterium.

Hautpflege hat nicht zuletzt auch einen medizinischen Sinn. Die Haut ist die erste Barriere des Körpers, die Eindringlinge durchbrechen müssen, um den Körper zu schädigen. Umso wichtiger ist es diese Barriere intakt zu halten. Besonders gefährdet sind alle Menschen, die sich mit den verschiedensten Hautkrankheiten plagen müssen. Nicht nur die Haut ist das Problem, sondern

auch opportunistische Infektionen.

Ein optimales Pflegemittel für die beanspruchte Haut ist die pflegende Hautcreme mit Avocado und Oliven

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten fehlt sensibler Haut die Sonne und trockene Heizungsluft setzt ihr zu. Deshalb braucht sie eine reichhaltige, reizarme und beruhigende Pflege. Die Hautcreme mit Olivenöl, Vitamin B12 (Cyanocobalamin) und Coenzym Q10 mit ihren feinen, schützenden Avocado-Lipiden legt einen zarten, schützenden Film auf die Haut. So können Irritationen und Reizungen abklingen und ein geschmeidiges, glattes Hautgefühl kann sich wieder einstellen.

Auch geeignet für die begleitende Hautpflege bei Neurodermitis und Schuppenflechte!

Wirkungsweise und Bestandteile des Produkts

Olivenöl

Der Ölbaum ist seit rund 7000 Jahren bekannt. Damit gehört er unbestritten zu einer der ältesten und gleichzeitig interessantesten Kulturpflanzen. Die kulturelle Entwicklung der Menschen steht in engem Zusammenhang mit ihm. Er gilt als jener Baum, der die Gottesnähe und Gottes Weisheit in sich birgt, warum man ihn im Süden oft in der Nähe von Kirchen pflanzte. Noch heute wird er vielerorts als Lebensbaum verehrt und die Berber, Griechen und Römer pflanzten Olivenbäume zu Ehren der Verstorbenen. Ein Olivenbaum (*Olea europea*) kann bis zu 2000 Jahre alt werden. Er ist voller Anmut und Würde und vereint in sich die Urkraft der vier Elemente. Festgewurzelt steht er da und ist nicht umzubringen, weder durch Wasser, noch durch Feuer und Sonne - ein richtiger Lebenskünstler.

In der westlichen Heilkunde ist das Olivenöl seit dem 12. Jahrhundert als Heilmittel bekannt.

Die Zusammensetzung der Fettsäuren im Olivenöl harmoniert sehr gut mit dem Aufbau unserer Haut, die Wirkstoffe sind zudem entzündungshemmend und speziell das enthaltene Vitamin E wirkt sich positiv auf die Elastizität aus. Wenn menschlichen Zellen Olivenöl zugeführt wird, macht es die Zellmembran stabiler und weniger anfällig gegen die Zerstörung durch "Freie Radikale". Olivenöl wirkt dabei als natürliches Antioxidans.

Auch in der Naturheilkunde findet das Olivenöl Verwendung - als Basisöl zur Herstellung von Ölauszügen, wie beispielsweise dem Johanniskraut Öl, und als Massage- und Hautpflege Öl. Olivenöl mit Zitronensaft gemischt, ist in den Herkunftsländern ein Mittel gegen Sonnenbrand.

In Italien wird noch heute reines Olivenöl bei Muskelkater, Krämpfen, Pusteln und bei Schmerzen aller Art sowie einfach zur Entspannung eingerieben. Hochwertiges, reines Olivenöl bringt alle Voraussetzungen mit, um als Körperpflegemittel zu dienen, es entspricht in seiner Fettsäurezusammensetzung fast derjenigen des Unterhautfettgewebes.

Avocado

Die Avocado verbirgt unter ihrer Schale eine Vielzahl von Inhaltsstoffen, die gut für Haut und Haare sind. Schon die Azteken nutzen die Frucht nicht nur als Nahrungsmittel, sondern auch als Mittel für die Schönheit. Die Avocado ist ein wahrer Tausendsassa, wenn es um zarte Haut und gepflegtes Haar und damit um Ihr Aussehen geht.

Avocado ist nicht nur sehr schmackhaft, sondern hat bei äußerlicher Anwendung eine große Wirkung bei der Haut-Pflege. Avocado ist reich an vielen wertvollen Wirkstoffen. Sie enthält eine Vielzahl an pflegenden Inhaltsstoffen wie ungesättigten Fettsäuren und Linolsäuren, weiterhin Mineralstoffe wie unter anderem Kalium und Magnesium sowie einen hohen Anteil an Vitamin B. Das Biotin, ein Bestandteil des Vitamin B, ist auch bestens zur Pflege der Haut geeignet.

Avocado ist wegen ihrer positiven Wirkungen für die Haut in vielen Kosmetika enthalten und wird besonders als Bestandteil von wohltuenden Gesichtsmasken geschätzt. Avocado fördert die Durchblutung der Haut, die anfangs leicht prickeln kann und nachher herrlich weich ist.

Aufgrund ihres hohen Anteils an ungesättigten Fettsäuren und den Hautschutzvitaminen A und E ist die Avocado nahezu ein Jungbrunnen für die Haut. Für trockene und sensible Haut ist Avocado Öl ideal. Nicht nur innen, sondern auch außen. Es bindet Feuchtigkeit und fördert die Zellgeneration.

Avocado ist mit ihren regenerierenden und besänftigenden Eigenschaften deshalb besonders für die Pflege empfindlicher Haut geeignet.

Coenzym Q10

Um die Haut jung und gesund zu erhalten, ist es zwingend notwendig, dass sie sich ständig erneuern kann. Dazu ist es notwendig, die Haut mit wichtigen Nähr- und Abwehrstoffen zu versorgen, das Feuchtigkeitspotential zu erhöhen.

Das Coenzym Q10 ist eine essentielle Entdeckung, die die Vitalfunktion der Haut aufrechterhält und sie vor der schädlichen UV-Strahlung schützt. CoQ10 kann die Alterung der Haut durch Licht aufhalten. CoQ10 ist der Energieproduzent für Haut- und Körperzellen. Es ist der Zellschutz für Umweltbelastete. CoQ10 übertrifft Vitamin E und b-Carotin in der Schutzfunktion gegenüber Sauerstoffradikalen nachweislich bei weitem.

In Placebo-kontrollierten klinischen Untersuchungen fand man heraus, dass sich bei der mit CoQ10 behandelten Haut älterer Freiwilliger eine signifikante Reduktion der Falten und feinen Linien im Gesicht ergab. CoQ10 und seine reduzierte Form Ubiquinol wirken als Antioxidans, das mit der Energie, die das System der Atmungskette liefert, verbunden ist. Diese zweifache Funktion erklärt die wesentliche Wirksamkeit von örtlich angewandtem CoQ10 in älterer Haut.

So gewinnt das Coenzym Q10 zunehmend Bedeutung in der Dermatologie. Im Vordergrund steht die kurmäßige Anwendung gegen Hautalterung durch Sonnenlicht und Schadstoffe unserer Industriegesellschaft. Immer öfter wird aber auch der Einsatz von CoQ10 zur Langzeitprophylaxe der chronischen Lichtschäden, der Schuppenflechte (Psoriasis) und der Neurodermitis empfohlen. Dies nicht von ungefähr, denn der Erfolg zeigt sich. Man neigt immer mehr der Auffassung zu, dass die krankhafte Schuppung der Haut bei Psoriasis als Folge der Einwirkung vieler Freier Radikale verursacht wird.

Studie: CoQ10, ein effektives endogenes Antioxidations und Energiespender für die menschliche Haut, Autoren: T. Blatt, F. Stäb, V. Schreiner, R. Keyhani, S. Gohla, T. Maksiuk, U. Hoppe, D.O.

Vitamin B12 (Cobalamin)

Die Vitamine der B-Gruppe sind wasserlöslich und dienen vor allem dem Stoffwechsel im menschlichen Körper. Da der Stoffwechsel in fast alle Bereiche des Körpers einwirkt, ist auch das Wirkungsspektrum der B-Vitamine sehr breit. Ganz besonders sei hier die Haut und das Nervensystem hervorgehoben. Aus diesem Grund sind die B-Vitamine, also auch B12, in vielen Produkten enthalten, die als Anti-Aging-Produkte entwickelt wurden. Insbesondere die Kosmetikindustrie verwendet die B-Vitamine in ihren Cremes, um der vorzeitigen Faltenbildung entgegen zu wirken.

Vitamin B12 (Cyanocobalamin) ist in der Lage Entzündungsmediatoren in der Haut zu binden und somit bei deren Elimination mitzuwirken. Daher ist es sehr wirksam bei nicht bakteriellen Entzündungen der Haut, insbesondere bei Psoriasis und Neurodermitis. Das Vitamin B12 fängt Radikale ab, die bei Entzündungsprozessen in der Haut von Neurodermitis- und Schuppenflechte-Patienten entstehen. Vitamin B12 gilt als Stickstoffmonoxid-Fänger und gerade diese Stickoxide werden verantwortlich gemacht für die Hautveränderungen bei Neurodermitis und Psoriasis und anderen Hauterkrankungen.

Gegen Neurodermitis und Psoriasis gibt es bereits zahlreiche Salben und Arzneien. Das Problem: Viele haben schwere Nebenwirkungen. So reiben sich Neurodermitis-Kranke oft Cortison auf die betroffenen Hautstellen. Juckreiz, Rötung und Entzündung schwinden dann - doch die Haut wird dünn und empfindlich.

Und nach dem Absetzen treten die Irritationen meist schnell wieder auf.

Kombiniert mit anderen Therapien ist bei regelmäßiger Anwendung dieser Hautcreme mit einer kontinuierlichen Verbesserung des Hautbildes zu rechnen

Es gibt eine klinische Studie, die an der Klinik für Dermatologie an der Ruhr-Universität Bochum an Probanden mit atopischer Dermatitis durchgeführt wurde. Über einen Zeitraum von acht Wochen wurde eine Creme, die Vitamin B 12 enthielt, zwei Mal täglich auf bestimmte betroffene Körperstellen aufgetragen. An einer anderen Körperstelle wurde ein Placebo verwendet. Nach den acht Wochen waren die mit der B12-Creme behandelten Körperstellen in einem signifikant besseren Zustand, als die mit der Placebo-Creme behandelten.

Die Studienergebnisse wurden im Fachmagazin „British Journal of Dermatology“ (Band5, 2004, Seiten 977-983) veröffentlicht. Weitere Studien schlussfolgerten, dass Vitamin B12 als lokale Therapieoption für die Behandlung von Ekzemen in Betracht gezogen werden sollte. Auch in den USA stießen diese Ergebnisse auf großes Interesse: Nach der Lektüre der Publikationen testete der Kinderarzt Ronald Januchowski die Creme in einer eigenen Studie. Er prüfte bei Kindern mit Neurodermitis ebenfalls, ob die rosa Salbe besser wirkt als ein Placebo-Präparat. Im "Journal of Alternative and Complementary Medicine" schreibt er 2007: "Topisches Vitamin B12 sollte als Therapieoption bei Kindern mit Neurodermitis in Betracht gezogen werden."

Links zu Studien:

https://eldorado.tu-dortmund.de/dspace/bitstream/2003/5281/1/27_01.pdf

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/15149512?dopt=Abstract>

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihre Newsletter-Redaktion



Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

Preise und Versandkosten: Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln